

## **DJK Winfried Huttrop B2 - DJK Mülheim-Saarn 25:24 (12:14)**

### **B2 gelingt die Revanche – Heimsieg gegen Mülheim**

Ohne die Spiele gegen unsere Sportfreunde aus den verschiedenen Vereinen schmälern zu wollen, müssen wir diese Saison aber doch feststellen, dass es lediglich eine Hand voll Spiele gibt, bei denen unsere Mannschaft 120% geben musste, um erfolgreich zu bestehen. Ein solches Spiel stand gestern auf dem Spielplan. Im drittletzten Spiel der Saison hatten wir die Sportfreunde von der DJK Mülheim Saarn zu Gast. Das Hinspiel war das bisher einzige Spiel der Saison, bei dem uns richtig eingeschenkt worden war. Mit 9 Toren hatten wir eine deutliche Abfuhr bekommen. Zudem hatten wir im letzten Spiel am vergangenen Wochenende eine sehr bescheidene Leistung gegen die Mannschaft der MTG abgeliefert. Die Worte unter der Woche waren deutlich gewesen und ja, die Trainer hatten eine deutliche Leistungssteigerung gegen den Tabellenzweiten gefordert. Saarn hatte bisher nur die Spiele gegen den Tabellenführer VeRuKa verloren und uns war somit klar, dass uns eine schwere Aufgabe bevorsteht.

Bis auf Luca stand die ganze Truppe am Sonntag in der Halle und wir konnten aus dem Vollen schöpfen. Mit dem Anpfiff starteten wir aggressiv und wach in die Begegnung. Hier hatten uns im Hinspiel über die gesamte Spielzeit der Zugriff gefehlt und wir standen viel zu weit von den Leuten weg und bewegten uns zu wenig. Das sollte im Rückspiel völlig anders laufen und wir standen besonders gegen die Außen und den Kreisläufer sicher. Allerdings führte dies zu einigen recht freien Würfeln aus dem zentralen Rückraum und es wurde klar, warum Saarn den zweiten Platz der Tabelle belegt. Im Angriff taten wir uns schwerer als gedacht. Die offene 5:1 sollte eigentlich zu viel Platz für Einläufer und Kreisläufer führen. Hier fanden wir aber nicht die richtigen Mitteln und Wege.

Das Spiel blieb eng und die Führung wechselte hin und her. Es deutete sich schon früh an, dass hier für einen Sieg die Trauben für beiden Mannschaften hoch hängen würden. So entwickelte sich eine spannende Begegnung die von allen Beteiligten sehr fair und ohne größere Fouls geführt wurde. Vor der Halbzeit dann erneut die Möglichkeit für uns, die Führung zu übernehmen. Allerdings verloren wir den Ball unglücklich und fingen uns noch zwei Tore und gingen mit einem 12:14 in die Pause. Das war zwar ein kleiner Dämpfer aber bracht uns nicht aus der Bahn. In der Halbzeitpause sprachen wir die wenigen Punkte an, die es noch galt zu verbessern. Die Übergängen auf den zweiten Kreisläufer waren nicht sauber geregelt und wir standen einige Male ungeordnet und Mülheim nutzten diese Chancen durch die starken Rückraumspieler.

Wir starteten in die zweite Hälfte und das Spiel lief so weiter, wie in Durchgang eins. Saarn blieb lang mit ein oder zwei Toren in Front und nach gut 10 Minuten sogar mit drei Toren. Wir steckten aber nicht auf und hielten weiter dagegen. In der 42. Minute kamen wir zum 21:21 Ausgleich. Saarn nahm eine Auszeit und kam scheinbar mit den richtigen Ansagen wieder auf die Platte. Schnell war der Vorsprung für Saarn wieder hergestellt. In Überzahl vergaben wir die Chancen zur Führung und in Minuten 46 zeigte die Anzeigentafel 22:24 für Mülheim. Zwei Tore in 32 Sekunden brachten den Ausgleich. Hinzu konnte Max noch einen Siebenmeter entschärfen und somit hatten wir vielleicht den psychologischen Vorteil auf unserer Seite. In Minute 49 gingen wir dann sogar in Führung und die letzten 110 Sekunden gelang keiner Mannschaft ein weiterer Treffer. Somit standen wir am Ende als glücklicher aber nicht unverdienter Sieger auf dem Feld und die Jungs feierten die zwei Punkte ausgiebig miteinander.

Somit blicken wir jetzt auf die letzten zwei Saisonspiele und können sagen, dass wir –mit Ausnahme von Hiesfeld- gegen jeden Gegner der Liga gepunktet haben. Also können wir sagen, dass wir das Saisonziel fast erreicht haben. Aber gut, wir wollen da nicht zu kleinlich sein.

Unsere Mannschaft: Max (Tor), Nick (Tor), Nils, Julius, Paul (8), Lorenz (8), Fred (1), Thomas (1), Benedikt (2), Titus (2), Fabio, Nico (3), Henrik